

## Kulturkladde

VON DIETER STOLL

### Zwischenkriegskunst

Diese Art von brisanter Aktualität haben sich die Ausstellungsmacher vom Nürnberger Kunsthaus denn doch nicht gewünscht: Wenn am Donnerstag im Haus an der Karl-Grillenberger-Straße (das in Kürze zum Verkauf ansteht) die „Brown Sugar“-Schau mit sechs Zeitgenossen aus Mazedonien eröffnet wird, könnten manche Besucher den Untertitel „Zwischenkriegskunst“ für eine spontane Reaktion der Veranstalter halten. Ausstellungsleiterin **Katja Kretzschmar** sieht darin durchaus „ein Politikum ersten Ranges“, aber: „Er stammt von den Künstlern und entstand bereits Wochen vor dem Kriegsbeginn“. Ihre Sorge, Installationen und Objekte könnten auf dem Weg nach Deutschland stecken bleiben, ist seit vorgestern behoben: Per LKW kamen die Materialien über Ungarn in Nürnberg an. Ob die beiden Künstler **Iska Dimitrova**



und **Jovan Sumkovski** wie geplant zur Ausstellungs-

eröffnung erscheinen, entscheidet sich allerdings erst kurzfristig: Ein Flug Skopje-Stuttgart ist gebucht – aber keiner weiß zur Zeit, ob er wirklich abhebt.